

Prozessbezogene Kompetenzen (Klasse 1-4)

<p>2.1 Wahrnehmen und darstellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können die religiöse Dimension von Phänomenen und Fragen in ihrem Lebensumfeld wahrnehmen und beschreiben.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. wahrnehmen und beschreiben, wo sie religiösen Spuren, Ausdrucksformen gelebten Glaubens und religiösen Fragestellungen in ihrem Leben begegnen. 2. eigene Fragen stellen, in der Lerngruppe nach Antworten suchen und sich dabei mit biblisch-christlichen Deutungen auseinandersetzen. 3. Erkennen und beschreiben, dass Menschen religiöse und andere Fragen stellen und wie sie diese deuten. 	<p>2.2 Deuten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Ausdrucksformen, Symbole und Texte verstehen und deuten.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sprach- und Ausdrucksformen wie Metaphern, Symbole oder Bilder, die auf eine andere Dimension von Wirklichkeit verweisen, erkennen und deuten. 2. erlebte Symbole und Symbolhandlungen sowie liturgische Formen deuten. 3. Texte religiöser Überlieferung inhaltlich wiedergeben und Deutungen formulieren. 4. Erfahrungen von Menschen mit Gott in Beziehung setzen zu eigenen Erfahrungen.
<p>2.3 Urteilen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können religiöse und ethische Problem- und Fragestellungen in konkreten Situationen erkennen, unterschiedliche Positionen zu diesen vergleichen sowie eine eigene Position einnehmen und begründen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. aus menschlichen Erfahrungen wie Liebe, Geborgenheit, Hoffnung, Vertrauen, Freude, Leid, Trauer, Scheitern, Ungerechtigkeit oder Schuld religiöse und ethnische Fragen entwickeln. 2. aus menschlichen Erfahrungen wie Freundschaft, Enttäuschung, Streit oder der Erfahrung mit Trauer und Tod unterschiedliche Antwort- und Handlungsmöglichkeiten finden, diese miteinander vergleichen und auf Basis der biblisch-christlichen Überlieferung reflektieren. 3. einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Problem- und Fragestellungen einnehmen und diese begründen. 	<p>2.4 Kommunizieren und dialogfähig sein</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können, auch in Auseinandersetzung mit christlichen Wertvorstellungen, einen respektvollen Umgang mit anderen Menschen entwickeln.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. eigene Gedanken, Gefühle und Sichtbeziehungsweise Verhaltensweisen ausdrücken und in Beziehung setzen zu denen anderer Kinder in der Lerngruppe. 2. sich in Gedanken, Gefühle und Sichtbeziehungsweise Verhaltensweisen anderer Menschen (Mitmenschen, biblische Figuren, Vorbilder) hineinversetzen. 3. anderen Menschen in deren Vielfalt tolerant, achtsam und wertschätzend begegnen, auch im Kontext interkonfessioneller und interreligiöser Begegnungen.
<p>2.5 Gestalten und handeln</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können über Situationen des Lebens aus biblisch-christlicher Perspektive nachdenken sowie ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern. Sie können an Formen religiöser Praxis in der Schule reflektiert teilnehmen oder diese mitgestalten.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. sich gestaltend-kreativ mit eigenen Erfahrungen, menschlichen Grunderfahrungen und der biblisch-christlichen Überlieferung auseinandersetzen. 2. an religiösen und liturgischen Ausdrucksformen reflektiert teilnehmen oder diese mitgestalten. 3. aus dem Nachdenken über biblische Texte und Personen aus Vergangenheit und Gegenwart Impulse für verantwortungsvolles Handeln entwickeln. 4. ein achtsames Miteinander im Schulalltag mitgestalten. 	